



Einladung Netzwerktreffen 2026

12. Mai 2026, Steiermarkhof, Graz



Netzwerktreffen 2026

Eine Schule ist nicht nur Lern- und Arbeitsraum, sondern vor allem auch **Lebensraum** für Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen.

Hier werden soziale Beziehungen geknüpft und gelebt, gemeinsame Werte entwickelt und Kompetenzen fürs weitere Leben erworben. Für alle in diesem bunten Lebensraum ist es wichtig, dass dieser gesundheitsförderlich und sicher gestaltet wird. Um als Pädagogin oder Pädagoge dabei selbst mitgestalten zu können, braucht es einerseits die Unterstützung von Seiten des Schulsystems, der Schulleitung, des Teams, aber natürlich auch die Unterstützung von außen.

Im Rahmen des **Netzwerktreffens Lebensraum Schule** erfahren Sie, welche **Möglichkeiten, Inputs, Impulse und Tipps** es seitens der Partnerorganisationen dieses Treffens gibt, um **Unterricht** oder **Schultage im Allgemeinen** gesundheitsförderlich und sicher zu gestalten.

Die AUVA, BD-Stmk, BVAEB, ÖGK, Styria vitalis und SVS sind seit Jahren kompetente Ansprechpartnerinnen und Begleiterinnen bei schulischen Gesundheits- und Sicherheitsfragen und **laden daher steirische Schulen ein**, sich hier auszutauschen und voneinander zu lernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Zur Anmeldung



Programm

08:00–09:00 Uhr	Anmeldung und Frühstück
09:00–09:30 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
09:30–10:15 Uhr	Hauptvortrag und Diskussion Univ.-Prof. PD Mag. Dr. Dr. Martin Grassberger, FRSA Schule als lebendiges System – Schlüsselfaktoren auf dem Weg zur chronischen Gesundheit
10:30–11:45 Uhr	1. Workshoprunde Auswahl aus 6 verschiedenen Workshops Anmeldung vor Ort nach dem first come, first served-Prinzip
11:45–12:15 Uhr	Pause
12:15–13:30 Uhr	2. Workshoprunde Auswahl aus 6 verschiedenen Workshops Anmeldung vor Ort nach dem first come, first served-Prinzip
13:30–14:00 Uhr	Verlosung und Abschluss
ab 14:00 Uhr	Mittagessen Bitte um Anmeldung für das Essen – beim Anmeldelink bereits angeben!

Zur Anmeldung



Hauptvortrag

Schule als lebendiges System – Schlüsselfaktoren auf dem Weg zur chronischen Gesundheit

Um komplexe lebendige Systeme wie uns Menschen in guter Balance (sprich Gesundheit) zu halten, ist es notwendig, die richtigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.

Die Schule ist ein Ort, an dem viele Systeme miteinander in Wechselwirkung treten und ein größeres System gemeinsam kreieren. Hier gibt es viele Faktoren, die zu einer gesundheitsförderlichen Lebenswelt beitragen können. Zu einer Lebenswelt, in der Menschen erblühen und wachsen können – ein Kontext, der dem Leben selbst dienlich ist und so den Weg für ein neues Paradigma bereitet.

Wie wir mit komplexen lebendigen Systemen „tanzen“ lernen, was wir hier von der Natur lernen können, welche Faktoren im Setting Schule wesentlich sind und was wir daraus ableiten können – für die physische als auch psychische Gesundheit der Schulgemeinschaft.

Der Vortrag zeigt anschaulich, wie auf vielen Ebenen im System Schule angesetzt werden kann, um die Gesundheit junger Menschen im Alltag zu fördern. Darüber hinaus lädt der Vortrag ein, in Richtung eines „regenerativen“ Schulsystems in ein neues Zeitalter aufzubrechen.



© Martin Grassberger

Univ.-Prof. PD Mag. Dr. Dr. Martin Grassberger, FRSA ist österreichischer Mediziner, Biologe und Facharzt für Gerichtsmedizin. Unter anderem internationale Lehr- und Vortragstätigkeit, Ärztekammerdiplome in Umweltmedizin, Ernährungsmedizin und Phytotherapie, zertifizierter Baubiologe (IBN, BBI), Facharbeiter Landwirtschaft und Fellow of the Royal Society of Arts. Neben den vielfältigen Fragen der Human- und Gesundheitsökologie sowie der Evolutionsmedizin beschäftigen den preisgekrönten Bestsellerautor vor allem die gesundheitsrelevanten Aspekte der Mensch-Natur Beziehung.

Sein Buch „Das leise Sterben“ wurde Wissenschaftsbuch des Jahres 2020 in der Kategorie Naturwissenschaft/Technik. Zuletzt im Residenz Verlag erschienen „Das unsichtbare Netz des Lebens“ (2021) und „Regenerativ – Aufbruch in ein neues ökologisches Zeitalter“ (2024).



Workshop 1

Schule als lebendiges System – Schlüsselfaktoren auf dem Weg zur chronischen Gesundheit

In diesem Workshop geht es um die Vertiefung der Inputs aus dem Eröffnungsvortrag. Es werden Detailfragen zur konkreten Gestaltung und Umsetzungsmöglichkeiten – basierend auf einer regenerativen und ganzheitlichen Perspektive – im Setting Schule besprochen. Zudem wird es Raum für Ihre Fragen und Impulse zu den Inhalten geben.



Univ.-Prof. PD Mag. Dr. Dr. Martin Grassberger, FRSA ist österreichischer Mediziner, Biologe und Facharzt für Gerichtsmedizin. Unter anderem internationale Lehr- und Vortragstätigkeit, Ärztekammerdiplome in Umweltmedizin, Ernährungsmedizin und Phytotherapie, zertifizierter Baubiologe (IBN, BBI), Facharbeiter Landwirtschaft und Fellow of the Royal Society of Arts. Neben den vielfältigen Fragen der Human- und Gesundheitsökologie sowie der Evolutionsmedizin beschäftigen den preisgekrönten Bestsellerautor vor allem die gesundheitsrelevanten Aspekte der Mensch-Natur Beziehung.

Workshop 2

Herausfordernde SchülerInnen gut begleiten

Als PädagogIn arbeitet man mit unterschiedlichsten SchülerInnen und begegnet dabei immer wieder Einzelnen, die besonders auffallen und/oder bei denen man an seine Grenzen stößt. Dahinter verbergen sich meist große Belastungen, denen die Kinder und Jugendlichen ausgesetzt sind. Um Herausforderungen als Institution Schule und als PädagogIn gut begegnen zu können, sind präventive Maßnahmen genauso wichtig wie Interventionsmöglichkeiten.

Im Rahmen des Workshops besprechen wir mögliche psychische und psychosoziale Belastungen von SchülerInnen und diskutieren über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten.

Außerdem werden Impulse zu Interventionsmöglichkeiten genannt und außerschulische Hilfsangebote aufgezeigt.



Mag.ª Petra Di Noia ist Psychologin und arbeitet bei Styria vitalis im Patenfamilienangebot für Kinder psychisch belasteter Eltern, als Referentin für PädagogInnen, Eltern und Fachkräfte zum Thema psychische Gesundheit und Erkrankung und als Schulbegleiterin für Gesunde Volksschulen in der Steiermark.

Workshop 3

Aufsichtspflicht in der Schule

Welche Lehrperson kennt sie nicht? Die zahlreichen Fragen rund um die Aufsicht:

Darf ich es erlauben, dass Kinder durch den Turnsaal laufen oder in der Hofpause klettern? Muss ich immer alle Kinder in Sichtweite haben? Darf ich Kinder oder Jugendliche alleine lassen? Und wenn ja, wie lange? Was mache ich bei Verletzungen? Welche Ausflüge darf ich machen?

Ziel dieser Fortbildung ist es, klar darzustellen, was Aufsicht ist. Geklärt wird, wann die Aufsichtspflicht beginnt und wann sie endet, bzw. wer zur Aufsichtsführung verpflichtet ist.

Weiters wird besprochen, was genau der Inhalt der Aufsichtspflicht ist und welche rechtlichen Konsequenzen es bei einer Verletzung der Aufsichtspflicht gibt bzw. ob die aufsichtspflichtige Person zu Schadenersatz herangezogen werden kann.



© Fotostudio 44

Dr. Ulrike Cichocki ist Juristin und Mediatorin. Sie hat verschiedene Lehrtätigkeiten zu unterschiedlichen rechtlichen Themen im Bildungsbereich. Ein rechtlicher Schwerpunkt ist die gesetzliche Verpflichtung des Lehrpersonals bzw. der ElementarpädagogInnen zur Aufsicht. Als Mediatorin hat Ulrike Cichocki Lehraufträge zum Thema Kommunikation, Elterngespräche. Zusätzlich ist sie als Mediatorin mit Streitschlichtungsprojekten an Volksschulen und Mittelschulen tätig.

Workshop 4

Ätherische Öle im Schulalltag – Stärkung von Körper und Geist

In diesem Workshop lernen Sie, wie naturreine ätherische Öle und Aromaanwendungen im Schulalltag für SchülerInnen und Lehrpersonen genutzt werden können, um Ressourcen zu aktivieren und das Wohlbefinden zu fördern. Wir behandeln praktische Anwendungen zur Konzentrationsförderung, sowie zur Unterstützung bei Themen wie Kopf- oder Regelschmerzen. Der Fokus liegt auf der Förderung der Gesundheit und der Schaffung eines positiven Klimas im Klassenzimmer. Am Ende des Workshops gibt es Zeit für Ihre Fragen zur praktischen Umsetzung.



© Renate Trummer – Fotogenia

Anna-Lena Karner ist mit ätherischen Ölen aufgewachsen und hat eine Ausbildung zur diplomierten Aromapraktikerin sowie Fachtrainerin abgeschlossen. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Durchführung von Workshops und Unterricht und hat sich insbesondere auf die psychische Wirkung naturreiner ätherischer Öle spezialisiert.

Workshop 5

Raus ins Freie – Zeit im Freien steigern!

Warum ist es für unsere innere Uhr so wichtig, dass wir Zeit im Tageslicht verbringen? Was bedeutet das für die Organisation des Schulalltags und welche räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen braucht es dafür?

Zeit im Freien zu verbringen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gut für die psychische und physische Gesundheit von SchülerInnen und Lehrpersonen. Draußen zu lernen bedeutet aber mehr als Sportunterricht und die bewegte große Pause, denn die direkte Umgebung und die Natur bieten einfache Materialien zur Wissensvermittlung für verschiedenste Lerninhalte. Oft braucht es nur einen kleinen Impuls, um diese Ideen an der eigenen Schule umzusetzen.

Im Rahmen des Workshops diskutieren wir darüber, welche einfachen gestalterischen und organisatorischen Maßnahmen für Ihren Schulstandort passend sein könnten, um während des Schulalltages mehr Zeit im Freien zu verbringen und damit die Gesundheit aller zu fördern!



Mag.ª Christina Kelz-Flitsch, MSc ist Architekturpsychologin und im Bereich Gestaltung von Innen- und Außenräumen für Schulen sowie Generationenparks bei Styria vitalis tätig.

Workshop 6

Botenstoffe durch Ninja-Kicks: Wie Bewegungspausen die Konzentration optimieren

Warum hilft Bewegung dabei, konzentrierter zu denken und neue Ideen zu entwickeln? Was bedeutet das für einen Schul- und Arbeitsalltag, der meist im Sitzen stattfindet? Bewegung wirkt nicht nur auf den Körper, sondern unterstützt nachweislich Aufmerksamkeit, Lernfähigkeit und geistige Wachheit. Bereits kurze aktive Pausen oder kleine Bewegungseinheiten reichen aus, um das Gehirn besser mit Energie zu versorgen und Konzentration sowie Selbstregulation zu stärken.

Im Workshop gehen wir der Frage nach, warum Bewegung dem Denken guttut, und zeigen einfache Übungen und organisatorische Möglichkeiten, mit denen sich mehr Aktivität leicht in den Schul- oder Arbeitsalltag integrieren lässt – für mehr Fokus, Motivation und mentale Klarheit.



Prof. Mag. Dr. Erich Frischenschlager ist Hochschulprofessor für Bewegungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Systemischer Coach, Autor, Speaker und Podcaster. Das Thema „Bewegung und Lernen“ ist ein Forschungsschwerpunkt, in dem auch zahlreiche Veröffentlichungen wie Bücher oder Artikel entstanden sind. Web: erichfrischenschlager.com

Auf einen Blick

Netzwerktreffen 2026

Datum

Dienstag, 12. Mai 2026
08:00–15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto (Parkgebühr EUR 6,00 für 24 Stunden) möglich



Anmeldung

Wir bitten Sie um Anmeldung zur Veranstaltung unter
<https://styriavitalis.at/angebote/netzwerktreffen-schule/>



Bitte um Anmeldung bis spätestens 14. April 2026.

Dienstauftrag: Um die Veranstaltung im Rahmen eines Dienstauftrages besuchen zu können, ist bitte eine rechtzeitige Meldung über den Dienstweg an die Bildungsdirektion Steiermark zu tätigen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bilder im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung.

Veranstalter und Organisation

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Göstinger Straße 26, 8020 Graz, +43 5 93 93-33701, www.auva.at

Bildungsdirektion für Steiermark

Körblergasse 23, 8011 Graz, +43 5 02 48-345, www.bildung-stmk.gv.at

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Grieskai 106, 8020 Graz, +43 5 04 05-25740, www.bvaeb.at

Österreichische Gesundheitskasse

Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz, +43 5 07 66 15-1731, www.gesundheitskasse.at

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Körblergasse 115, 8010 Graz, +43 5 08 08-95 888, www.svs.at

Styria vitalis

Marburger Kai 51, 8010 Graz, +43 316-82 20 94, www.styriavitalis.at

